

**Sitzungsvorlage-Nr. 013/0744/XV/2010**

| <b>Gremium</b>        | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Behandlung</b> |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Kreisausschuss</b> | 03.11.2010            | öffentlich        |

**Tagesordnungspunkt:****Fairtrade-Kampagne des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

Im März hatte der Kreistag einstimmig den politischen Willen auf den Weg gebracht, dass sich der Rhein-Kreis Neuss um den internationalen Titel „Fairtrade-Town“ bewerben soll.

Die Federführung für dieses Projekt wurde der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übertragen. Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Kirche, Handel und Eine-Welt-Initiativen wurde gebildet. Ziel der internationalen Fairtrade-Kampagne ist es, benachteiligten Kleinbauern und Arbeitern in Afrika, Lateinamerika und Asien zu fördern und durch den „fairen Handel“ ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Als erster Kreis in Deutschland hat der Rhein-Kreis Neuss alle internationalen Kriterien erfüllt und reiht sich damit ein in die rund 850 Fairtrade-Städte weltweit in 22 Ländern, darunter Metropolen wie London, Rom, Brüssel oder San Francisco.

Am 19. September 2010 nahm Landrat Petrauschke im Rahmen des Familienfestes die Auszeichnung aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden von TransFair e.V., Heinz Fuchs, und des Brasilianers Reginaldo Vicentim, Geschäftsführer der Fairtrade-Kooperative COAGROSOL, entgegen.

Gut angenommen wurde auch der Fairtrade-Marktplatz im Rahmen des Familienfestes am 19. September, wo erstmalig alle Partner der Eine-Welt-Initiativen des Kreisgebietes auf Initiative des Kreises zusammen auftraten. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat ein einheitliches Erscheinungsbild der Partner erarbeitet, mit dem auch künftig für Fairtrade geworben werden soll.

Auch nach der Auszeichnung soll intensiv und nachhaltig an der Fairtrade-Kampagne im Rhein-Kreis Neuss weitergearbeitet werden.

**Weitere Maßnahmen:**

- Erstmalig wurde ein fairer Einkaufs- und Gastronomieführer für den gesamten Rhein-Kreis Neuss erstellt, der die Suche nach fair gehandelten Produkten und Anbietern erleichtert. Unter **www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de** sind derzeit 98 Geschäfte und 27 gastronomische Betriebe auf dem Online-Portal des Kreises gelistet, das kontinuierlich ausgebaut werden soll. Ferner wird die Kreiskampagne auch von der DEHOGA und der METRO Neuss unterstützt.
- In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neuss werden Landrat und Allgemeiner Vertreter im November alle Grundschulen im Kreisgebiet mit fair produzierten Fußbällen ausstatten.
- Im kommenden Jahr soll ein vom Kreis ausgeschriebener Schul-Wettbewerb das Thema Fairtrade in den weiterführenden Schulen weiter verankern.
- Insgesamt sollen rund 4000 Flyer und Plakate unterteilt nachgedruckt werden und kreisweit für die Fairtrade-Kampagne werben.
- Im Rahmen der Mitarbeiterzeitung sollen auch die Ämter und Einrichtungen aufgefordert werden, Ideen rund um das Thema Fairtrade zu entwickeln. Die besten Vorschläge sollen prämiert werden.
- Nachdem bereits die beiden Kreiskrankenhäuser sich der Fairtrade-Kampagne angeschlossen haben, beabsichtigen auch die Seniorenhäuser Korschenbroich und Lindenhof nur noch fair gehandelten Kaffee und Tee auszuschenken. Darüber hinaus hat Landrat Petrauschke auch die Einrichtungen anderer Träger aufgefordert, sich in ähnlicher Weise an der Kampagne zu beteiligen.

Ein Pressespiegel über die bisherige Öffentlichkeitsarbeit wird in der Sitzung ausgeteilt.